

Protokoll der 2. Sitzung des Mobilitäts-Rates Neukölln

vom 19.03.2024 - 16:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch Stadtrat Herrn Biedermann

Die 2. Sitzung des Mobilitäts-Rates findet in Präsenz im Rathaus Neukölln im Cigli-Zimmer statt. Herr Biedermann begrüßt die Teilnehmenden.

TOP 2 Personalsituation im SGA

Die ausgeschriebene Stelle im Radverkehrsbereich konnte erfreulicherweise mit Herrn Plehn im März neu besetzt werden. Des Weiteren konnte die zweite Stelle im Fußverkehrsbereich mit unserer Dualstudentin Frau Langner ab April besetzt werden.

TOP 3 Eingbracht von Frau Eckes (Fraktion der Linken)

Integration von Klimaschutzmaßnahmen in unsere Mobilitätsstrategien

- Planung findet nach Stand der Technik im Klimaschutzbereich statt

TOP 4 Eingbracht durch den Fuss e.V.

Sperrung des nördlichen U-Bahn-Ausgangs auf dem Hermannplatz: Wann ist der nördliche Ausgang der U8 am Hermannplatz fertig?

- Fertigstellung im 4. Quartal 2024

schmale Gehwegbreiten (z.B. Hermannbrücke – Silbersteinstraße)

- Das Buswartehäuschen auf der östlichen Brückenseite wird entfernt. Auf der westlichen Seite bleibt es erhalten, da es der einzige Wetterschutz auf dieser Seite ist, um auf den M44 zu warten. Die Brücke wird in absehbarer Zeit nicht erneuert, da keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Die Notwendigkeit der Absperrgitter auf der Ostseite wird überprüft. Taktile Platten zur besseren Auffindbarkeit der Haltestelle werden gefordert.

Außengastronomie (Nordneukölln): Welche Sondernutzungsflächen im Bezirk sind genehmigt?

- [nachrichtliche Ergänzung durch den Fuß e.V.: Der Fuß e.V. ist der Meinung, dass Ausnahmegenehmigungen zur Sondernutzung erteilt wurden (z.B. in der Weserstraße und Lenastraße), die den Anforderungen an die verbleibenden Mindestbreiten der Gehwege im Neuköllner Sondernutzungskonzept widersprechen.]
- Es gibt Überwachungsprobleme, da oft keine Genehmigungen für Auslagen erteilt wurden. Teilweise wird sich in Nordneukölln von Seiten der Gewerbetreibenden nicht

an das Sondernutzungskonzept gehalten. Dieses Konzept soll auch neu überarbeitet werden. Es ist zu beachten, dass das Ordnungsamt nach 22 Uhr nicht mehr arbeitet und darüber hinaus Personalmangel besteht. Es wird im Ordnungsamt geprüft, ob auch die eingesetzten Stellen für die Überwachung der Parkraumbewirtschaftung auch andere Ordnungswidrigkeiten im Straßenverkehr ahnden können. Hierbei besteht jedoch die Problematik der Eingruppierung.

Verkehrsführung Weserstraße / Kottbusser Damm

Ampelschaltung Weserstraße / Pannierstraße

TOP 5 Aktueller Sachstand zu den wichtigsten Fußverkehrsprojekten im Bezirk

Siehe Präsentation

Verkehrsberuhigung Reuterkiez

- Aktuell gibt es Verkehrsverlagerungen in der Sanderstraße und der Lenaustraße. Die Sanierung der Hobrechtbrücke aufgrund von Schäden ist voraussichtlich erst für das Jahr 2025 geplant. Dadurch verzögert sich die bauliche Umsetzung der Einbahnstraße. Die Idee, temporäre Schrammborde zu installieren, um das Maßnahmenpaket abzuschließen, wird diskutiert. Aktuell wird erwogen, die Einbahnstraßenregelung auf der Hobrechtbrücke über die Ohlauer Straße bis zur Reichenberger Straße zu verlängern. Hierzu werden Abstimmungen mit Friedrichshain Kreuzberg durchgeführt.
- Auch im Reuterkiez gibt es die Überwachungsproblematik, insbesondere bei den umgesetzten Einbahnstraßen in der Pflüger- und Lenaustraße. Die Idee des Schrägparkens wird überprüft. In Bezug auf das Nachjustieren von Maßnahmen möchte das SGA zunächst abwarten. Umgesetzte Maßnahmen müssen zunächst angenommen und Erhebungen durchgeführt werden. Allerdings wurden beantragte Gelder von der Senatsverwaltung abgelehnt.

Verkehrskonzept Körnerkiez

Verkehrskonzept Schillerkiez

- Die Sanierung des Herrfurthplatzes und Schillerpromenade erfolgt über die Mittel aus dem Förderprogramm „Lebendiges Quartier Schillerpromenade“.

TOP 6: Eingbracht durch das Netzwerk Fahrradfreundliches Neukölln

Planungsstand der Y-Trasse

- Die Y-Trasse ist aktuell die letzte von drei auf der Prio-Liste. Die Vorzugsvariante befindet sich noch in der Planung. Die Fertigstellung ist bis 2032 vorgesehen. Aktuell ist kein abschnittsweises Bauen geplant, die infraVelo prüft jedoch, eine vorzeitige Fertigstellung des Teilstücks der Straße 645.
- Idee: Grundstücke zur Verbreiterung der Straße 645 bereits jetzt vorhalten → Vorschlag: Planung zum Grundstückkauf jetzt schon zu beginnen



[nachrichtliche Ergänzung durch die InfraVelo: *Aufgrund der ausstehenden Festlegung der Vorzugstrasse sowie der Planfeststellungspflicht ist dies nicht möglich. Erst im Planfeststellungsverfahren werden die Belange hinsichtlich des Grunderwerbs im Detail geregelt*]

- Die Planung für die Y-Trasse fließt in Bezirksprojekte ein.

Die Stubenrauchstraße ist 2025 zur Wiedervorlage vorgesehen.

Karl-Marx-Straße/ Reuterstraße sowie Hermannstraße/ Emser Straße

- Aktuell legal nur indirektes links abbiegen möglich.
- Hinweis an infraSignal, ob die Situation bei Neubau der LSA (KMS/Reuterstr.) durch deutliche Markierungen verbessert werden kann

Karl-Marx-Straße/ Braunschweiger Straße

- Die Mittelinsel wird nach Fertigstellung der Bauarbeiten durch die Berliner Wasserbetriebe im Oktober nach Süden verlängert, um illegales Linksabbiegen aus der Braunschweiger Straße durch den Kfz-Verkehr zu unterbinden. Prüfung, ob Linksabbiegen für Radverkehr nach Vorbild der Schierker Straße/ Hermannstraße ermöglicht werden kann.

Grüner Weg

- Vermessungen haben stattgefunden. Aktuell allerdings noch Grünanlage, eine Widmung in öffentliches Straßenland ist geplant. Bislang noch keine Finanzierung.
- LSA am Knotenpunkt Hermannstraße – Thomasstraße: infraSignal hat alle Planungen abgeschlossen. Diesen Sommer soll die Baumaßnahme am Knotenpunkt beginnen.

TOP 7 Aktueller Sachstand zu den wichtigsten Radverkehrsprojekten im Bezirk

Siehe Präsentation

Top 8 Verschiedenes

Querung des Columbiadamms am Ausgang des Tempelhofer-Feldes soll erleichtert werden

- Die Idee, separate Radfahrstreifen zumindest in eine Richtung einzurichten, wird angeregt. Eine direkte Führung wurde mehrmals angefragt. Laut Senatsverwaltung soll eine LSA an der Ecke zur Lilienthalstraße installiert werden, jedoch sind keine konkreten Planungen bekannt.

Es wird allgemein empfohlen, dass die Anforderungstaster zur Querung weiter vom Fahrbahnrand entfernt aufgestellt werden sollen.

Bendastraße zwischen Silbersteinstraße und Kranoldplatz erfordert eine neue Lösung, da die Einbahnstraßenregelung oft missachtet wird.

Auf der Weserstraße wird die Freigabe als gemeinsamer Geh- und Radweg problematisch angesehen



- Verweis auf überschaubare Bauzeit

TOP 9 Termin für die nächste Sitzung

- Neuer Termin vor den Sommerferien [nachrichtliche Ergänzung durch das BA NK:
Aus terminlichen und kapazitätsbedingten Gründen findet der nächste Mobilitätsrat
erst nach den Sommerferien statt. Der Termin wird derzeit abgestimmt.]

Protokollführung: Rieger / Jenisch / Plehn